

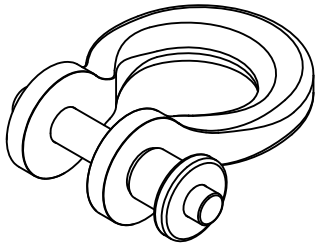


Manual

für

AirBow

Slackline Schäkel



Diese Gebrauchsanweisung ist zusammen mit den entsprechenden Abbildungen zu verwenden.

Von den in den Abbildungen dargestellten Techniken sind nur solche zulässig, die nicht durchgestrichen und, oder mit keinem Totenkopfsymbol versehen sind. Besuche regelmäßig unsere Website www.landcruising.de um die neueste Version dieses Dokuments oder zusätzliche Informationen zu erhalten. Im Zweifelsfall oder bei jeglichen Verständnisschwierigkeiten hinsichtlich dieser Dokumente wende dich bitte an uns.

①

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Produkt dient ausschließlich dem Aufbau von Slacklines in sicherer Abprunghöhe. Jegliche anderweitige Verwendung ist nicht erlaubt.

Dieses Produkt darf nur mit den in dieser Anleitung beschriebenen Aufbauten verwendet werden.

Dieses Produkt darf nur von kompetenten und umsichtigen Personen verwendet werden. Oder die Verwendung muss unter die ständige Aufsicht einer kompetenten / umsichtigen Person unterstellt werden.

Dieses Produkt darf nicht als persönliche Schutzausrüstung (PSA), Absturzsicherung, Klettersicherungsmittel oder zur Bergrettung verwendet werden, es ist dafür nicht zertifiziert.

Die max. Arbeitslast darf im Einsatz nicht überschritten werden. Für die Kontrolle der Arbeitslast ist der Benutzer selbst verantwortlich.



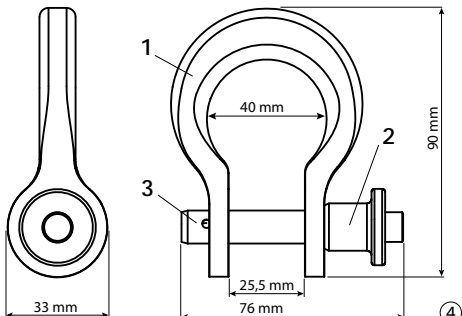
Dieses Produkt ist für Aufbauten in Highlines nicht zugelassen. Die max. Aufbauhöhe muss einen verletzungsfreien Absprung / Fall zum Boden ermöglichen.



Nicht in Highlines verwenden!

3. Benennung und Dimension der Teile

1. Schäkelbügel, 2. Pushpin, 3. Verriegelungskugel (2x)



④

Lieber AirBow Benutzer,

vielen Dank für dein Vertrauen in dieses Landcruising-Produkt. Damit der Spaß auf der Slackline sicher ist und langanhaltend bleibt, bitten wir dich dieses Manual genau durchzulesen. Bitte mache dich mit den Gefahren und Grenzen des Produkts vor der ersten Benutzung vertraut. Insbesondere das Spannen und Begehen von Slacklines erfordert deine ganze Aufmerksamkeit und verantwortungsvolles Handeln.

Wir wünschen dir viel Freude und schöne Momente auf deiner Slackline

Dein Landcruising-Slacklines-Team

Der AirBow ist der weltweit erste für den Slacklinesport entworfene Schäkel aus hochfestem Aluminium mit einem Pushpin aus hochfestem Edelstahl. Die Kombination aus diesen einzigartigen Merkmalen erzielt ein hervorragendes Gewicht-Bruchlast-Verhältnis und eine hervorragende Benutzerfreundlichkeit und Anwendungssicherheit. Der AirBow versteht sich als zentrale Rigging-Komponente für textile Bauteile, welche durch zahlreiche optionale Zubehörprodukte sehr variabel und modular eingesetzt werden kann.

1. Spezifikationen

Minimale Bruchkraft (MBS) längs: 70 kN
 Minimale Bruchkraft (MBS) quer: 38 kN
 Maximale Arbeitslast (WLL) längs: 8 kN
 Gesamtgewicht: 133 g (ohne Pushpinkordel)
 Öffnungsweite Schäkel: 25,5 mm
 Durchmesser Pushpin: 11,2 mm
 Material Schäkelbügel: Aluminium
 Material Pushpin: Edelstahl 17-4 PH
 Einsatztemperatur: -20°C bis +50°C
 Made in Germany, Design by Landcruising

Definition der Arbeitslast WLL

Unter Arbeitslast verstehen wir folgende Definition: Maximal zulässige Last nach dem Spannen der Slackline wenn eine Person auf der Mitte der Slackline ruhig steht. Für die Kontrolle dieser Last ist die Person verantwortlich.

②

4. Zugelassene Aufbaukonfigurationen

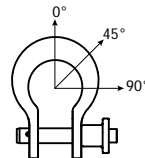
Seitliche Belastungen / Querbelastungen

Seitliche Belastungen sollten vermieden werden, da dieses Produkt nicht für diese Zwecke entworfen wurde.

Folgende Reduzierungen der Arbeitslast (WLL) müssen berücksichtigt werden:

| Belastungswinkel | Reduzierung WLL |
|------------------|-----------------|
| 0° | 100% der WLL |
| 45° | 70% der WLL |
| 90° * | 50% der WLL * |

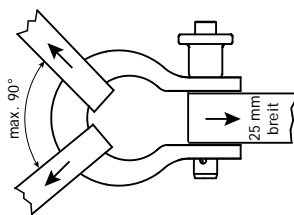
* eine Querbelastung ist nicht gestattet



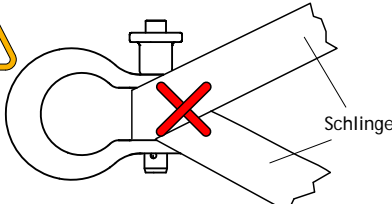
4.1 Textile Verbindungselemente

Auf der Bügelseite können Rundschnitten, Bandschnitten und Seile verwendet werden. Zu beachten ist hier der Winkel zwischen den Strängen (max. 90° seitliche Belastung).

Auf der Bolzenseite darf nur 25 mm breites Band in Längsrichtung verwendet werden.



Achtung! Es dürfen keine Schlingen mit 2 Enden und angewinkelter Position auf der Bolzenseite eingehangen werden (Gefahr von Ausreißen des Pushpins und Beschädigung der Schlinge).



⑤



Warnung

Aktivitäten welche unter dem Einsatz dieses Produktes ausgeführt werden sind potentiell gefährlich. Du bist verantwortlich für dein eigenes Handeln und deine Entscheidungen.

Bevor du dieses Produkt verwendest beachte bitte unter anderem Folgendes:

- Lese dieses Manual vollständig, bei offenen Fragen und Unklarheiten kontaktiere uns
- Mache dich vertraut mit dem Verhalten und den Einsatzgrenzen dieses Produktes
- Taste dich langsam an höhere Spannungen und längere Slacklines heran
- Verstehe die potentiellen Risiken im Einsatz dieses Produktes, insbesondere in stark gespannten Slacklines
- Prüfe dieses Produkt vor jeder Verwendung auf seine Funktionstüchtigkeit und eventuelle Beschädigungen
- Beachte besondere Gefahren wie Verkanten, Schiefelage des Bandhalters oder Verdrehungen im Band, etc.
- Besondere Vorsicht bei Dyneema-, Dyneemahybrid-, Vectranbändern und bedruckten Bändern, Rutschgefahr
- Eine zusätzliche Hintersicherung des Slackline-Aufbaus und dieses Produktes soll immer ausgeführt werden



Arbeitslastgrenze

WLL = 8 kN

Dieses Produkt darf nur bis zur WLL verwendet werden!

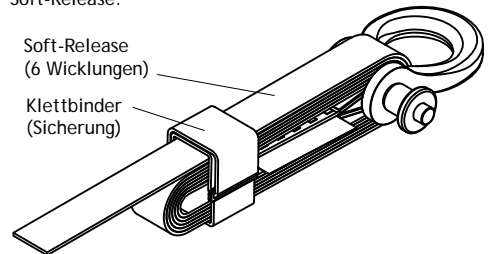
Die zulässigen Arbeitslastgrenzen für alle weiteren Komponenten des Slacklinesystems müssen ebenfalls eingehalten werden



Jede Nichtbeachtung aller genannten Warnungen kann zu ernsthaften Verletzungen oder gar Tod führen.

③

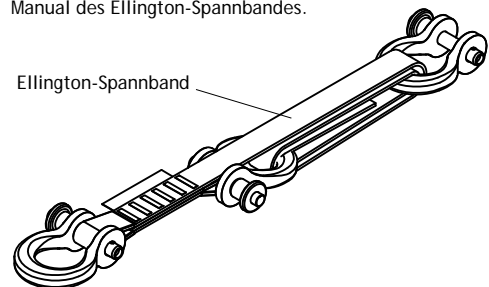
Verbindung mit einem Soft-Release-System. Wir empfehlen den Einsatz des Landcruising Soft-Release unter Beachtung der Hinweise im Manual des Soft-Release.



Das SoftRelease darf nur auf der Pushpinseite des AirBow gelagert werden. Die seitlichen großen Führungsflächen des AirBow-Schäkels eignen sich besonders für die saubere Führung der SoftRelease Bandlagen.

Auf der Pushpinseite des AirBow kann sowohl die Endschleife des SoftRelease als auch die Lagenumwicklung gelagert werden, da sich der PushPin nicht selbständig herausdrehen kann.

Verbindung mit einem Ellington-Bandflaschenzug. Wir empfehlen den Einsatz des Landcruising Ellington-Spannbandes unter Beachtung der Hinweise im Manual des Ellington-Spannbandes.



Die Bandlagen des Ellington dürfen nur auf der Bügelseite des AirBow gelagert werden, damit das Band beim Entspannen seitlich herausgezogen werden kann.

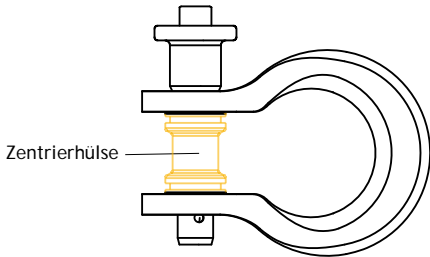
⑥

4.2 Metallische Verbindungselemente

Zur Vermeidung von Beschädigungen dürfen metallische Bauteile (Rollen, Riggingplatten, Schraubglieder etc.) auf der Bügelseite des AirBow nur mit größter Vorsicht und unter folgenden Bedingungen eingesetzt werden:

- der Kantenradius des metallischen Verbindungselementes ist ausreichend groß, mindestens 3 mm, dies gilt insbesondere für Stahlteile, gegebenenfalls muss die Last herabgesetzt werden um Einkerbungen zu vermeiden bzw. stark zu minimieren
- scharfkantige Bauteile dürfen nicht auf dem AirBow-Bügel gelagert werden
- wenn scharfkantige Kerben/Kanten auf dem Bügel hinterlassen werden ist dies vor allem für den nachfolgenden Einsatz von textilen Elementen gefährlich (Aufschneiden und Abreißen von Textilien)

Auf der Bolzenseite des AirBow sollten metallische Bauteile, wie Seilrollen oder Rigging-Platten, unter Verwendung einer Zentrierhülse (optionales Zubehör) positioniert werden. Dies sichert eine verkantungsfreie Lagerung.



5. Prüfung vor jedem Einsatz

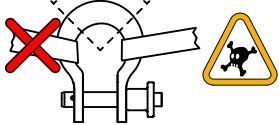
Der AirBow sollte vor dem Einsatz überprüft werden. Es ist sicherzustellen, dass:

- alle Markierungen lesbar sind,
- Bügel und Pushpin nicht verbogen und übermäßig abgenutzt sind
- Bügel und Pushpin keine Risse, scharfe Kanten und Kerben oder sonstige Materialfehler aufweisen

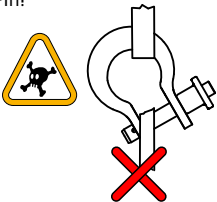
8. Besondere Gefahren

Im Folgenden wird eine Auswahl typischer Fehlanwendungen dargestellt. Es ist jedoch nicht möglich eine vollständige Aufzählung aller potentiellen Gefahren und Fehlanwendungen zu beschreiben. Eine Vielzahl anderer Fehler und Risiken kann auftreten. Aus diesem Grund ist die besonders umsichtige, sorgfältige und eigenverantwortliche Benutzung des Produkts Grundvoraussetzung.

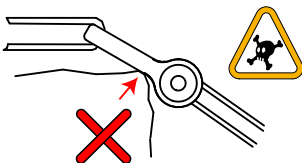
Max. 90° Winkel zwischen den Schlingenarmen einhalten!



Immer gerades und zentriertes Einhängen und Belasten auf dem PushPin!

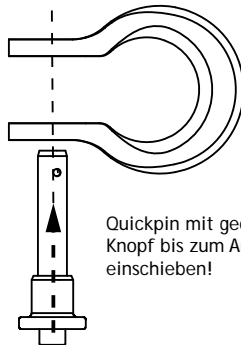


Der Schäkkel muss immer verkantungsfrei positioniert sein, unter jedem erdenklichen Lastszenario!



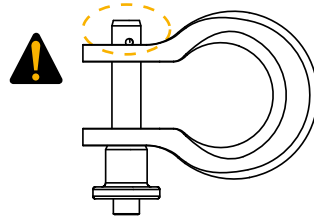
6. Verriegeln des Pushpins

Der Pushpin muss nach dem Einbau der Komponenten und vor dem Spannen der Slackline sicher verriegelt sein!



Quickpin mit gedrücktem Knopf bis zum Anschlag einschieben!

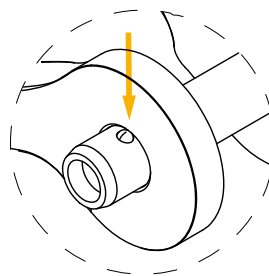
Sicheres Verriegeln des Pushpins!



Visuelle Kontrolle!



Beide Blockierkugeln liegen frei und sperren den Pushpin auf der Aussenseite des Schäkels!



7. Anwendung mit LockMan Air

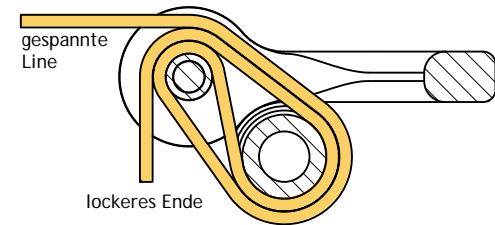
Der AirBow kann zusammen mit dem Lockman Air als Slackline-Bandhalter verwendet werden.

Bitte beachte folgende Bedingungen:

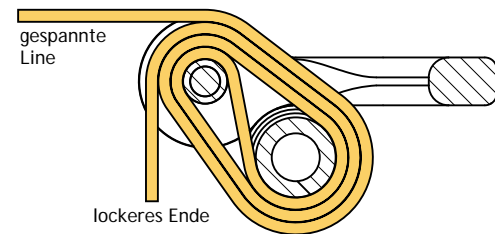
- Arbeitslastgrenze mit LockMan Air WLL = 6 kN

- die normale Single-Wrap Fädelung der Slackline kann verwendet werden (sehr einfaches Vorspannen möglich), jedoch kann bei sehr wenig gespannten Slacklines (insbesondere Rodeolines) die Slackline durch schwingende Belastung periodisch nachrutschen, hier empfehlen wir den klassischen Lockman-Wrap (Bild siehe unten)
- jederzeit auf saubere Bandführung achten

Single Wrap Bandlage, vorspannbar



Lockman Wrap Bandlage, nicht vorspannbar, zu verwenden mit lockeren Slacklines (Rodeolines)



weitere Hinweise befinden sich im LockMan Air Manual

9. Lagerung, Pflege, Lebensdauer

Das Produkt ist trocken zu lagern und zu transportieren. Bei Kontakt mit Salzwasser oder Benutzung in Salzwasser-nähe ist das Produkt mit klarem Süßwasser abzuspülen und danach zu trocknen. Das Produkt sollte nicht geölt oder gefettet werden.

Die Lebensdauer des Produkts ist abhängig von Häufigkeit und Intensität der Verwendung.

Achtung, außergewöhnliche Umstände können die Aussonderung des Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen.

Eine regelmäßige Funktionsüberprüfung und Kontrolle auf Schäden ist vor jedem Einsatz durchzuführen.

- sind Schäkkelbügel und Bolzen unbeschädigt und nicht verformt und liegen exakt zu einander ausgerichtet?
- ist der Schäkkel frei von Rissen und Einkerbungen?
- funktioniert der Federkugelmechanismus des Pushpins?
- lässt sich der Pushpin sauber einführen und verriegeln?

Gegebenenfalls muß das Produkt repariert oder gar ersetzt werden. Bei Fragen bitte Kontakt mit uns aufnehmen.

10. Garantie und Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung. Ausgeschlossen sind normale Abnutzung und Verschleiß (insbesondere Oberflächen), Modifizierungen und Änderungen sowie Beschädigungen, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Ein Widerruf ist nur für unbenutzte, neue Ware zulässig.

11. Haftungsausschluss

Die Landcruising GbR haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung des Produkts und insbesondere durch Missachtung der Warnhinweise entstehen. Mit dem Kauf dieses Produkts bestätigst du, dass du diese Warnungen und Hinweise zur Kenntnis genommen und verstanden hast. Bitte gebe dieses Manual weiter, wenn du das Produkt an dritte Personen weitergibst.

Slacklines kann zu ernsthaften Verletzungen oder gar Tod führen. Die Benutzung dieses Produkts erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Jede Person, welche dieses Produkt nutzt, ist persönlich verantwortlich für das Erlernen der richtigen Anwendung und Technik. Jeder Benutzer übernimmt sämtliche Risiken und akzeptiert voll und ganz die gesamte Verantwortung für alle Schäden und Verletzungen jeglicher Art, welche aus der Benutzung dieses Produkts resultieren.

Das Produkt ist ausschließlich zum Slacklines bestimmt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Vor jeder Benutzung ist das Produkt auf Beschädigungen zu überprüfen und gegebenenfalls auszusondern.

Wenn du nicht in der Lage bist diese Verantwortung zu übernehmen oder dieses Risiko einzugehen, so verwende dieses Produkt nicht. Kinder und Jugendliche bedürfen der Aufsicht ihrer Erziehungsberechtigten.

Als Hersteller übernehmen wir keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden, die aus der Verwendung dieses Produkts resultieren.

Die in dieser Dokumentation erteilten Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

12. Herstellerkontakt

Für weitere Fragen, Feedback und Anregungen stehen wir gerne via Email, Telefon oder auch persönlich zur Verfügung.

Landcruising Slacklines
GbR mit Damian Jörren und Stefan Junghannß
Meschwitzstr. 15
01099 Dresden
Deutschland

www.landcruising-slacklines.de
info@landcruising-slacklines.de
www.facebook.com/landcruising.slackline

Tel: 0049-351-86276514
(Büroöffnungszeiten gewöhnlich 10 bis 17 Uhr werktags, Mitteleuropäische Zeit)

© Landcruising Slacklines 2016